

AfD-Fraktion

(Haushaltsantrag Nr. H-0184/2021)

Eingereicht am 08.02.2021 um 11:26 Uhr.

Haushaltsplan 2021 / 2022 - Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 2384/2020

Teilhaushalt: 50 Soziales

Produkt: 41401 Drogenhilfe / Heroinprojekt, Vorhaben/Projekt „Ausländische Drogenberatung“

Antrag,

Die AfD-Ratsfraktion beantragt, die Zuwendungen für „STEP – gemeinnützige Gesellschaft für Sozialtherapie und Pädagogik“ für das Vorhaben/Projekt „Ausländische Drogenberatung“ wie folgt zu kürzen:

	2021	2022
Der Ansatz in Höhe von:	42.414 €	42.597 €
wird um	42.414 €	42.597 €
auf insgesamt	0 €	0 €

abgesenkt.

Begründung

Es gibt bereits eine „Fachstelle für Sucht und Suchtprävention“ der gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialtherapie und Pädagogik, welche für Menschen aller Nationen offenstehen sollte. Auch diese wird seitens der Landeshauptstadt Hannover gefördert.

Es ist nicht einzusehen, dass für einen exklusiven Personenkreis „eine Extrawurst gebraten“ werden muss. Die bereits bestehende Fachstelle für Sucht und Prävention leistet gute Arbeit. Die Förderung zusätzlicher Stellen ist nicht notwendig.

Um in den finanziellen Krisenzeiten Geld einzusparen, beantragen wir, dass die „Ausländische Beratung“ nicht weiter von der Landeshauptstadt Hannover gefördert wird und die ausländischen Mitbürger sich an die Fachstelle für Sucht- und Suchtprävention wenden.

Sören Hauptstein
Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH

/